

STADT
VIERNHEIM



2020

Weiterbildungsprogramm für Kinder- und Jugendgruppenleiter*innen

juleica
jugendleiter | in card



**JUGEND
FÖRDERUNG**
TREFF IM BAHNHOF

Druckwerkstatt – Fahrt nach Mainz

Während des **Osterferiendomizils der Jugendförderung Viernheim** beschäftigen wir uns in diesem Jahr mit dem Schreiben, der Schrift, dem Papier und der Buchdruckkunst. Um uns darauf vorzubereiten, werden wir eine Bildungsfahrt nach Mainz unternehmen.

In Mainz befindet sich eines der ältesten Druckmuseen der Welt, das Gutenberg-Museum. Johannes Gutenberg (1397-1468) wird allgemein als der Erfinder des Buchdrucks angesehen. Seine Neuerung bestand darin, einen Text in kleinste Einheiten, einzelne Buchstaben, aufzulösen. Während einer Führung am Nachmittag durch das Gutenberg-Museum werden wir die Geschichte von Druck, Buch und Schrift „live“ erleben und uns die Kunst des Buchdrucks genauer anschauen. Gutenbergs Drucktechnik, der sogenannte Bleisatz, wurde Jahrhunderte lang im Prinzip unverändert beibehalten. Er hat mit seiner Erfindung gewissermaßen der Neuzeit den Weg bereitet und mit der massenhaften, preiswerten Verbreitung von Büchern eine Wissensrevolution in Gang gesetzt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen besuchen wir um 18.30 Uhr den Druckladen Mainz und werden selbst tätig. Vielfältige handwerkliche Techniken können unter sachkundiger Anleitung ausgeführt und nachvollzogen werden. Wir probieren das Setzen und Drucken mit großen Holzlettern und Druckplatten aus und lernen den Druck mit Schablonen kennen (Frottage).

Die Eindrücke des Tages und die Praxiserfahrungen fließen dann in die weiteren Vorbereitungen des Osterferiendomizils ein.

Leitung: Anne Knapp, Jugendförderung Viernheim

Termin: Samstag, 28.03.2020, 12.00 bis ca. 23.00 Uhr

Ort: Gutenberg-Museum, Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz; Gemeinsame Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Treffpunkt (Beginn und Ende der Veranstaltung): OEG-Bahnhof Viernheim

Teilnehmergebühr: Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Kontakt und Anmeldung: Anne Knapp, Jugendförderung Viernheim, Tel. 06204 988-436,

E-Mail: anne.knapp@viernheim.de

Kulturpädagogik ...oder wie kommt die Milch aufs Brot?

Mit Kinder- und Jugendgruppen einen Ausflug zu machen ist Bestandteil vieler Gruppenstunden und Freizeitaktionen.

Dennoch genügt es nicht, einfach nur einen Ausflug in ein Museum zu organisieren und schlussendlich die Angebote zu konsumieren. Am Beispiel eines Besuchs des Freilichtlabors Lauresham / Kloster Lorsch, wollen wir gemeinsam eine didaktisch gut vorbereitete Gruppenaktion mit dem Schwerpunkt Kulturpädagogik planen.

Dazu werden wir uns zunächst eingehend mit dem Begriff „Kulturpädagogik“ auseinandersetzen, um die von uns gewünschten Ziele nachhaltig zu vermitteln und zu erreichen. Denn Kulturpädagogik ermöglicht Menschen aller Altersklassen, bzw. kultureller Abstammung ihre eigenen kulturellen Grenzen zu erweitern. In erster Linie wird dabei zum Beispiel Geschichte nicht wiederholt, sondern erlebt.

Je mehr Gruppenleiter*innen bereit sind, mit ihrer Gruppe in ein Thema einzutauchen, desto größer ist der Gewinn für die Gruppe und jeden Einzelnen.

Im Anschluss wird die Planung praktisch mit dem Besuch des Klosterkomplexes Lorsch ergänzt, denn dort erwartet uns eine 4-stündige Einheit unter dem Motto „Wie kommt die Milch aufs Brot?“

Unter fachspezifischer Anleitung werden wir gemeinsam mit mittelalterlichen Utensilien unseren eigenen Frischkäse als Brotaufstrich herstellen.

Abschließend wird unser Brotaufstrich natürlich verkostet und die Gesamtaktion reflektiert.

Leitung: Anne Knapp und Christian Stumpf, Jugendförderung Viernheim

Termin: Samstag, 09.05.2020 / 11 Uhr – ca.17.30 Uhr

Ort: Treff im Bahnhof (TiB), Friedrich-Ebert-Straße 8, 68519 Viernheim und Kloster Lorsch, 64653 Lorsch

Teilnehmergebühr: 5,- Euro; für ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter*innen der Jugendförderung Viernheim ist die Veranstaltung kostenfrei.

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Kontakt und Anmeldung: Anne Knapp, Jugendförderung Viernheim, Tel. 06204 988-436, E-Mail: anne.knapp@viernheim.de

Naturpädagogik-Outdoorerlebnis

Ich glaub ich steh im Wald!?

Direkt vor unserer Nase befinden sich der Odenwald und der Geonaturpark Pfälzerwald-Nordvogesen. Hier wollen wir an zwei Tagen in die Natur eintauchen und zwar zu Fuß und über Nacht. Gemeinsam versuchen wir ein Naturerlebnis zu kreieren und selbst zu erfahren, welche Möglichkeiten der Wald für Gruppenaktivitäten bietet. Beginnend mit der Ausrüstung und der Verpflegung, die notwendig ist, über Regeln und Vorschriften die es zu beachten gilt, bis hin zu pädagogischen Einheiten im Wald.

Was bedeutet Naturpädagogik, welche Möglichkeiten der Umsetzung gibt es, was braucht es dafür? Unter Anleitung der Naturpädagogin Andrea Brechtel-Montanus werden wir es herausfinden. Ebenso spannend wird die minimalistische Übernachtung in der freien Natur. Was muss wirklich mit und was ist eigentlich unnötiger Ballast.

Für die Teilnahme ist ein Wanderrucksack und entsprechendes Schuhwerk notwendig. Eine Packliste wird vorab übermittelt.

Das Angebot eignet sich auch für bereits erfahrene Lagerleiter*innen!

Hinweis: Das Angebot kann / muss ggf. wetterbedingt verkürzt werden.

Leitung: Andrea Brechtel-Montanus, Naturpädagogin und Christian Stumpf, Jugendförderung Viernheim

Termin: Samstag-Sonntag, 27./28.06.2020

Treffpunkt: Treff im Bahnhof (TiB), Friedrich-Ebert-Straße 8, 68519 Viernheim

Teilnehmergebühr: 5,- Euro; für ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter*innen der Jugendförderung Viernheim ist die Veranstaltung kostenfrei.

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Kontakt und Anmeldung: Anne Knapp, Jugendförderung Viernheim, Tel. 06204 988-436,
E-Mail: anne.knapp@viernheim.de

Erste Hilfe Kurs

Ersterwerb / Wiederauffrischung

Jugendleiter*innen benötigen spätestens zum Abschluss der Ausbildung und zur Erlangung der Jugendleiter-Card einen Erste Hilfe Kurs. Ebenso wird allgemein empfohlen, dass alle 2 Jahre eine Auffrischung der Ersten Hilfe sinnvoll ist.

Gemeinsam mit einer Rettungsorganisation bietet die Jugendförderung Viernheim einen Erste-Hilfe Kurs für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit als Auffrischung, bzw. für angehende Jugendleiter*innen zum Ersterwerb des Erste-Hilfe-Scheins an.

Der Kurs findet ganztägig statt und beinhaltet auch einen kleinen Mittagstisch.

Co-Leitung: Anne Knapp und Christian Stumpf, Jugendförderung Viernheim

Termin: Mittwoch, 01.07.2020, 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Treff im Bahnhof (TiB), Friedrich-Ebert-Straße 8, 68519 Viernheim

Teilnehmergebühr: 5,- Euro; für ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter*innen der Jugendförderung Viernheim ist die Veranstaltung kostenfrei.

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Kontakt und Anmeldung: Anne Knapp, Jugendförderung Viernheim, Tel. 06204 988-436,
E-Mail: anne.knapp@viernheim.de

Gesellschaftsspiele

Sinnvoller Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit

Kinder spielen gerne - und das zu recht! Während des Spielens sammeln sie Erfahrungen, die für ihre Entwicklung förderlich sind. Kinder können sich beim Spielen messen, ihre Sinne erproben, Abenteuer erleben, ihr Glück versuchen, Konzentration aufbauen, gemeinsam lachen, Dinge konstruieren, etc. Spielen trägt zu einer guten Entwicklung von kognitiven und motorischen Fertigkeiten bei. Im Spiel entfalten Kinder ihre Potenziale, erleben Gefühle, wie Stolz, Enttäuschung, Freude und Wut und lernen, damit umzugehen.

Der Hirnforscher Gerald Hüther plädiert dafür, dass wir auch im Jugend- und Erwachsenenalter unsere spielerische Kreativität nicht verlieren. Er erinnert an die Wertschätzung des Spielens in früheren Kulturen und an die Lebendigkeit, die man beim Spielen in Gesellschaft erfahren kann.

Nach einem theoretischen Input über die Bedeutung des Spielens werden wir uns während dieser Fortbildung mit Gesellschaftsspielen beschäftigen und diese ausgiebig ausprobieren. Hierbei kommen Brett- und Kartenspiele genauso zum Einsatz, wie Schreib- und Ratespiele. Ziele der Fortbildung sind, sich der Bedeutung des Spielens bewusst zu werden, neue Spiele kennen zu lernen und zu erleben, dass „der Mensch nur da ganz Mensch ist, wo er spielt“ (F. Schiller).

Leitung: Anne Knapp und Christian Stumpf, Jugendförderung Viernheim

Termin: Freitag, 06.11.2020, 18.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Treff im Bahnhof (TiB), Friedrich-Ebert-Straße 8, 68519 Viernheim

Teilnehmergebühr: 5,- Euro, für ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter*innen der Jugendförderung Viernheim ist die Veranstaltung kostenfrei.

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Kontakt und Anmeldung: Anne Knapp, Jugendförderung Viernheim, Tel. 06204 988-436,
E-Mail: anne.knapp@viernheim.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Weiterbildung für Jugendgruppenleiter*innen mit dem Titel

am

verbindlich an.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift Teilnehmer*in

Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ich bin Jugendgruppenleiter*in bei

der Jugendförderung Viernheim

einer anderen Institution: _____

Anmeldung per Fax an 06204/988432 / per E-Mail an anne.knapp@viernheim.de
oder per Post: Treff im Bahnhof, Friedrich-Ebert-Straße 8, 68519 Viernheim



Qualität, Legitimation und Anerkennung



Die Jugendförderung Viernheim bildet regelmäßig Jugendliche ab 15 Jahren nach den Richtlinien des Hessischen Jugendrings zu Jugendleiter*innen aus. Nach der Aus-bildung sind die Teilnehmer*innen berechtigt, die Jugendleiter*in-Card (JULEICA) zu beantragen.

- Die Jugendleiter*in-Card (JULEICA) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Diese Jugendarbeit findet in Jugendorganisationen, öffentlichen Einrichtungen der Jugendarbeit, Vereinen, Schulen und in kirchlichen Verbänden statt.
- Die Jugendleiter*in-Card (JULEICA) dient der Legitimation und als Qualitätsnachweis. Zusätzlich bringt sie auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck.
- Die Jugendleiter*in-Card (JULEICA) ist drei Jahre lang gültig.

Für die Verlängerung (Neu-Ausstellung) der JULEICA ist die Teilnahme an einer oder mehreren Fortbildungsveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 8 Zeitstunden nachzuweisen.

Das vorliegende Weiterbildungsprogramm 2020 richtet sich an Jugendleiter*innen im Alter von 15 bis 25 Jahren. Die Veranstaltungen sind JULEICA-Fortbildungen und können für eine Verlängerung der Jugendleiter*in-Card (JULEICA) angerechnet werden.

Nähere Infos zur JULEICA sind auf der Homepage des Hessischen Jugendrings zu finden: www.hessischer-jugendring.de.

Jugendförderung
Treff im Bahnhof
Friedrich-Ebert-Straße 8
68519 Viernheim



**JUGEND
FÖRDERUNG**
TREFF IM BAHNHOF